

FREIBURGER RUNDBRIEF

Beiträge zur Förderung der Freundschaft zwischen dem Alten und dem Neuen Gottesvolk
im Geiste beider Testamente

VIII. Folge 1955/56

Freiburg, Oktober 1955

Nummer 29/32

Aus dem Inhalt:

1. * **Der Weg zur christlich-jüdischen Wiederbegegnung in der Mitte des 20. Jahrhunderts.** Von Dr. Karl Thieme, Professor für europäische Geschichte und Direktor des Auslands- und Dolmetscher-Instituts der Universität Mainz in Gernersheim (Pfalz). Seite 3
2. **Der ökumenische Aspekt der christlich-jüdischen Begegnung.** Sechs Thesen zur innerchristlichen Diskussion, vorgetragen im ökumenischen Kreis Basel von Professor Dr. Karl Thieme. Seite 9
3. * **Die Nonne, die für uns gebetet hat.** Aus dem Hebräischen von Dr. Hugo Bergmann, Professor der Philosophie an der Hebräischen Universität in Jerusalem. Seite 14
4. **Das Minimum der Menschlichkeit / Lehrprozeß für unsere Zeit.** Plädoyer vor dem Oberlandesgericht Frankfurt a. M., i. S. Wollheim ./ I. G. Farben, von Rechtsanwalt Otto Küster, Stuttgart. Seite 15
5. * **Der Nächste in christlicher und jüdischer Sicht.** Ein Bericht über die Hildesheimer Studientagung des Deutschen Evangelischen Ausschusses für Dienst an Israel vom 26. Februar bis 4. März 1955, von Dr. Otto Michel, Professor für neutestamentliche Exegese an der Universität Tübingen. Seite 24
6. **Israel in Evanston.** Ein Bericht von Paul Démann NDS., Paris Seite 25
7. **Echo und Aussprache**
 - a) u. a. „Der Zigeuner“. Seite 30
 - b) Diskussion der sechs Thesen über den ökumenischen Aspekt der christlich-jüdischen Begegnung zwischen O. Karrer, J. Pinski, H. Schlier und K. Thieme. Seite 31
8. **Rundschau** (u. a. Otto Küster und die individuelle Wiedergutmachung / Ökumenische Wechselbefruchtung) Seite 36
9. **Kleine Nachrichten** (u. a. Rosenbergs Frankfurter Fenstersturz) Seite 51
10. **Literaturhinweise** (u. a. Jüdische Klassiker der deutschen Rechtswissenschaft. Eine Buchanzeige von Dr. Karl S. Bader, Professor für Rechtsgeschichte in Zürich.) Seite 58
11. **Aus unserer Arbeit** (u. a. In Memoriam Prof. DDr. Friedrich Stummer.) Seite 69

Nachdruck gestattet. Für die im Inhaltsverzeichnis mit * gekennzeichneten Beiträge wird um das übliche Zeilenhonorar gebeten. Als Manuskript gedruckt.